

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 47

Illustration: Die Präsidenten-Waage
Autor: Steger, Hans Ulrich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

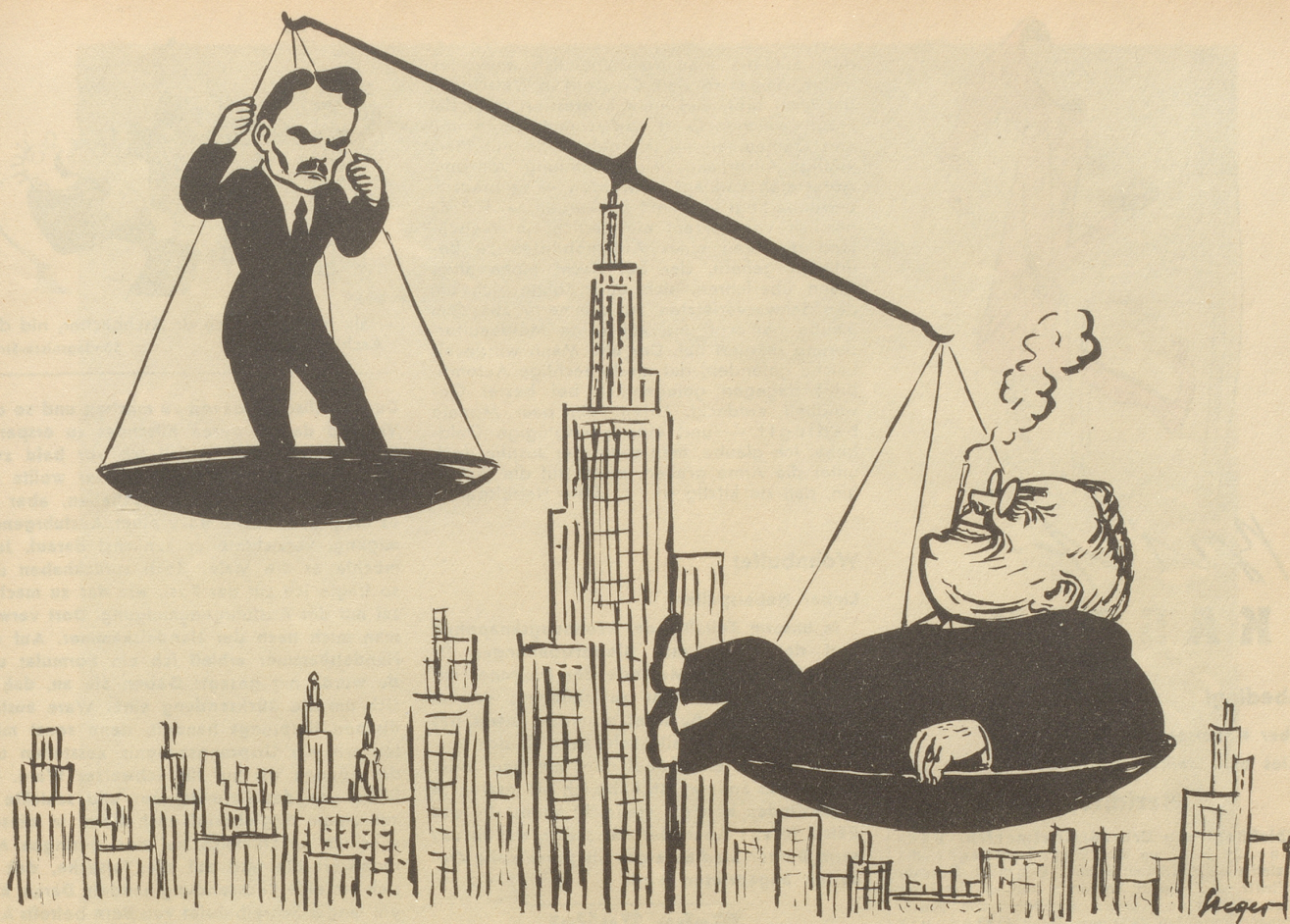
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Präsidenten-Waage

Mißverständene Tarnung

In unserem Dorf sind motorisierte Truppen einquartiert. Diese haben ihre Motorfahrzeuge mit Laub gegen Fliegerangriff getarnt. Das sieht ein älteres Frauei und sagt kopfschüttelnd: «Das sind natürlich wieder die jungen Mädchen von heute; die wissen nichts Besseres zu tun, als den Soldaten die Autos zu bekränzen!»

A. G.

Der moderne Cäsar

Er schweigt — und schweigt — und schweigt. Karagös

Preis-Kreuzworträtsel Nr. 43

Die Auflösung heißt: «Triff ein Glücksfall bei dir ein, sei bedacht und hüt ihn fein.» — Die Gewinner der vom Nebelspalter-Verlag gestifteten Buchpreise sind:

M. Müller-Zurflüh, Basel.
Paul Abegg, Luzern.
J. Furler-Fininger, Basel.
Guido Ebner, Appenzell.
Kan. Rusterholz E., Ter. Bat. 157 Stabskp.
Hans v. Waldkirch, Zürich 2.
Emmy Berner-Kradolfer, Unter-Entfelden.
Edmée Steinfels, Zürich 5.
Frau della Pietra Elena, Altdorf.
Elisabeth Bußmann, Luzern.
Elisabeth Hürlimann, Genf.
HD. Müller Emmi, Soldatenstube 43.

Rationierungs-Philosophie

A.: «Was lachst du?»

B.: «Ueber mich selbst!»

A.: «Warum denn?»

B.: «Weil ich mich eben darüber ärgern wollte, daß ich keine Fleischpunkte mehr habe.»

A.: «Das ist doch kein Grund zum Lachen?»

B.: «Doch, ich habe nämlich soeben auch entdeckt, daß ich auch kein Geld mehr habe!»

Müll.

Seufzer eines Schriftstellers

Wenn ich so selten Einnahmeausfälle hätte wie ich Ausnahmeeinfälle habe, wäre bei mir alles in schönster Ordnung.

S.



Arbon, Basel, Chur, Frauenfeld, St. Gallen, Glarus, Herisau, Luzern, Olten, Romanshorn, Schaffhausen, Stans, Winterthur, Wohlen, Zug, Zürich. — Depots in: Bern, Biel, La Chaux-de-Fonds, Interlaken, Thun.

«Dem werd' ich öppis hueschte!»

Das heißt ebensoviel, wie «dä cha mir in Schueh blose», nämlich: der kann mir gestohlen werden». Wer aber meint, es könnten nur Menschen, Säugetiere und Vögel sich gegenseitig etwas vorhusten, der ist schief gewickelt. In den Tropen gibt es ein Gewächs, unserer Bohne ähnlich, das hustet, sobald Staubteilchen auf seine sehr empfindlichen Blätter fallen. Seine Atmungsorgane füllen sich mit einer Art Gas, das mit einer leichten Explosion den Staub von sich stößt. Uebrigens, mein Herr Gemahl explodiert ebenfalls außerordentlich leicht. Da brauchen noch nicht einmal Staubteilchen, sondern nur Worte zu fallen, wie: «Guschi, dank a die schöne Teppich von Vidal a der Bahnhofsträ z'Zürich!» Aber es nutzt ihn nichts, nöd lugg loh gwünnt!

